

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Reflamen 30 Pf.

Annahme von Anzeigen Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Verretung in Deutschland: In allen größeren Städten
Deutschlands: A. Mosse, Haasenstein & Vogler, C. L. Dautz,
Invalideudant, Berlin Bernh. Arndt, Max Gernmann,
Eberfeld M. Thienes, Gertrudalch C. Hülcs, Halle a. S.
Jul. Bard & Co. Hamburg Joh. Neothaar, A. Steiner,
William Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M.
Heinr. Eckler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Deutscher Reichstag.

156. Plenarsitzung vom 19. Januar,
1 Uhr.

Abg. Welch empfiehlt sodann den Antrag
Benzmann.
Inzwischen hat der Abg. Benzmann
seine Resolution in ihrem ersten Theil dahin
modifizirt, daß die Auskünfte der zu errichtenden
Preis-Auskunfts-Behörde die Folge haben
sollen, daß Nachforderungen auf eine Baare
derentbalben eine Auskunft ertheilt worden ist
nicht zulässig sein sollen.

Schatzsekretär Graf Posadowsky be-
streitet, daß Miquel dem Centrum aus der vor-
jährigen Umbildung der clausula Franckenstein
einen Vorwurf gemacht haben könnte. Er selbst
glaube — und jedenfalls auch Miquel —, daß
die im Vorjahre begonnene Schuldentilgung fort-
gesetzt werden müsse. Aber andererseits müßte
auch die Bundesstaaten dagegen geklärt werden
daß sie durch die Matrikularbeiträge über den
Betrag der Ueberweisungen hinaus in Anspruch

E. L. Berlin, 19. Januar.

E. L. Berlin, 19. Januar,
Preussischer Landtag.
 Abgeordnetenhaus.
 21. Plenar-Sitzung vom 19. Januar,
 11 Uhr.

Abg. Freiherr v. Zedlitz (frl.): Die Ausführungen des Geheimen Raths Althoff

ihrem Ante abgezogen seien. (Oho! rechts.
Murren Sie doch nicht gegen den Fürsten Bis

sei. Man müsse sie doch zu heben und nicht herunterdrücken suchen.

Ziehende am 1894.		Ziehende vom 1894.	
Bank f. Spirit	—	Disc.-Bant.	8 1/2 210,75
1. Brod.	3 1/4 % 70,7569	Dresd.	8 % 161,038
Berk. f. d. B.	4 % 123,0069	Nationalb.	6 1/2 % 147,106
do. Hölzlg.	4 % 163,105	Womm. App.	—
Dresd. Disc.	—	cont.	8 % 149,806
Bant	4 1/2 % 118,606	Pr. Centr.	—
Darmst. B.	5 1/2 % —	do.	9 1/2 % 189,469
Deutsh. B.	9 % 197,905	Reichsbant	6 1/2 % 157,80
Höf. Gen.	10 % 120,90		
Gold und Papiergeld.			
Dutaten per St.	—	Engl. Banknot.	20,36
Souverain	20,37	franz. Banknot.	80,95
20 Fr.-Stück	—	Oest. Banknot.	189,85
Gold-Dollars	4,1825	Russische Not.	21,6,50
		Bank-Discont.	Wechsel
20 % 395,00		Reichsbant 4, Lombard	Cours
20 321,506		4 1/2 % 62,5	18. Jan.
6 % —		Privatbank 3 1/2 %	
20 327,436			
8 7/8 232,905		Amsterdam 8 L.	2 1/2 % 163,55
28 % 425,00		do. 2 M.	2 1/2 % 167,85
7 189,756		Weg. Wäße 8 L.	2 1/2 % 80,76
4 1/2 % 91,005		do. 2 M.	2 1/2 % 80,45
12 1/2 % 351,506		Bombay 8 L.	3 % 20,27
6 % 181,006		do. 3 M.	3 % 20,24
— 361,506		Paris 8 L.	2 % 80,85
0 113,405		do. 2 M.	2 % 80,55
4 % 72,96		Wien, 3 M.	2 L. 1 % 169,90
11 % 202,506		do. 2 M.	2 % 169,05
6 1/2 % 130,09		Schweiz 1/2 L.	3 % 80,40
2 % 129,006		Ital. P. 10 L.	5 % 77,005
12 1/2 % 349,09		Petersburg 8 L.	4 1/2 % 216,00
6 % 166,256		do. 3 M.	4 1/2 % 213,00
3 % 104,006			
2 % 67,80			

